

Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben e.V.

Arbeitsgemeinschaft Naturschutz

Jahresbericht für das Berichtsjahr

2010

Berichtszeitraum 18.03.09 bis 01.03.10
zur Jahreshauptversammlung am 02.03.10

Arbeiten der AG im Berichtszeitraum:

Das zurückliegende Jahr war stark geprägt durch sehr eingeschränkte Biotoppflegearbeit wegen eines noch nicht passenden Pflege- und Entwicklungskonzeptes durch einen Fachmann der seit Herbst 2008 beauftragt ist und sich damit beschäftigt. Dadurch bedingt konnten keine Pflegeanträge gestellt und alle Pflegeeinsätze 2009 ohne staatlichen Zuwendungen abgearbeitet werden.

Treffen der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz: (AG)

- 2009 hat kein Treffen stattgefunden – Keine Anforderung, andererseits viele Termine in der Naturschutz- und Lechallianz

Vorträge:

- 30.03.09 „Die Waldkiefer – Charakterbaum lichter Wälder (Taiga- Alpen) Dr. E. Pfeuffer
- 18.02.10 "Unsere Tagfalter in Bayern" Vortrag E. u. J. Miller

Öffentlichkeitsarbeit in der Lechallianz:

- Lechsteg und neue Lechstaustufen
- Medientermin wegen geplantem Lechkraftwerk mit
- AZ - Süddeutsche- DAZ - Stadtzeitung - Br1 Radio - Augsburg TV u. Lokalradio RT1
- Rundfunk- u. Fernsehtermine
- Besprechungen mit allen Parteien im Augsburger Rathaus
- Standbetreuung (Lechallianz) auf Messe "Jagen und Fischen"

Öffentlichkeitsarbeit in der Naturschutzallianz:

- LfU-Laborgebäude-Neubau
- Erarbeitung der Augsburger Biodiversitätsstrategie

Stellungnahmen

- zum Sciencepark
- zur WRRL

Gegen ÖBB-Kraftwerk Spullersee

Pressegespräch / Fototermin von WWF, Greenpeace und AG Tiroler Lechtal in Innsbruck

Projekt „Wertach vital“

- Beteiligung an Bürger- und Facharbeitsgruppensitzungen
- Ortstermine und Besprechungen
- Zahlreiche Wv-Baustellenkontrollen nach tel. Anfragen oder Hinweisen v. Bürgern
- Betreuung von Facharbeiten bei zwei Schülern des Gymnasium

Besprechungen oder Ortsbesichtigungen wegen:

Hochwasserausleitung in den Auwald mit Blickpunkt Natur- und Artenschutz im Bereich Augsburg u. Bobingen (BEW, WWA DON)

Problem-Besprechungen über folgende Punkte:

- Juniperus communis mit Grundeigentümern, Forst und Stadt Bobingen über dessen Erhaltungsmöglichkeiten
- Neuerungen bei Antragstellung und Abrechnung Landschaftspflege

Biotoppflege:

2009 keine Vergabe von Biotoppflegearbeiten an Landwirte.

Zwischen dem 13.03.09 und 04.12.09 wurden im Lech- und Wertachtal wieder an **38 Tagen** mit **18 Personen** ca. **24.824 m²** Biotopfläche in einer Gesamtzeit von nur **385,75 Stunden** bearbeitet.

Die Pflgeteilflächen wurden dabei in **37 Stunden** mit dem Balkenmäher gemäht, die Biomasse abgereicht und das angefallene Mähgut ordnungsgemäß kompostiert.

Wie in der Vergangenheit haben wir wieder große Teilbereiche nicht bearbeitet und als zweijährige Brachen belassen.

Zur Erledigung dieser Arbeiten mussten 333 km mit dem Pkw gefahren werden.

Ganzjährige Erhaltungsmaßnahmen bei folgenden Arten:

- Myricaria germanica (13 Standorte erprobt, 48 vernichtet)
- Fumana procumbens (1. Sensen-Handmahd und ausgrasen)
- Juniperus communis Bobingen (Forst, Landwirt)

Spezielle Artenschutzmaßnahmen:

1. Orchis coriophora (Wanzen-Knabenkraut) Erfolg nun 28 Exemplare
2. ND Schmittersteilhänge Hirblingen, Spiranthes spiralis (Herbst-Drehwurz) in Zusammenarbeit mit dem LPV Landkreis Augsburg
3. Zählung von Küchenschellen auf dem Lechfeld

Entfernung von Biotopbeeinträchtigungen und Neophyten

- Mais -Wurzel- Strunk-Rückstände aus der Biotopfläche in den Acker von Landwirt zurück gereicht
- Florenverfälschung, ausgesäte Kräuter z.B Bärlauch (Bobingen)
- Florenverfälschung mit nicht heimischen Wasserpflanzen (Umgehungsbach Bobingen)
- Wurzelaustriebe von Sträuchern auf neuen Rohboden (1jährig) durch ausreißen /aushacken entfernt
- Solidago canadensis durch Ausreißen per Hand Bobingen und Kleinaitingen
- Illegal abgelegte Abfälle und Flugmüll (auch Siloplanen) entsorgt (Graben und Kleinaitingen)
- Entfernung von Lock-Futtermaterial für Enten vom Kies-Rohboden-Biotop

Den Helferinnen und Helfern oftmals sehr anstrengenden Arbeitseinsatz spreche ich für die tatkräftige Unterstützung meinen herzlichen Dank aus!